

Laudatio für Frau Maja Nagel Dettling, Herrn Hanspeter Inauen und Herrn Dominik Holenstein

Case Management in der Spitex – Ein Konzeptbeitrag als Arbeitshilfe für Spitexorganisationen

Das Autorenteam Maja Nagel Dettling, Organisationsberatung Stäfa, Hanspeter Inauen, Geschäftsleiter Spitex Kriens, Dominik Holenstein, Betriebsleiter Spitex St. Johann Basel hat sich einer aktuellen, für den Spitexbereich relevanten Thematik angenommen. Sie sind Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung im Spitexbereich und haben sich mit dem Thema „**Case Management in der Spitex**“ auseinandergesetzt und einen Konzeptbeitrag für Spitexorganisationen mit den entsprechend benötigten Instrumenten verfasst.

Die Arbeit beinhaltet Vorschläge und Ideen für die Einführung eines Case Management-Konzeptes für Spitex-Organisationen und setzt sich ausführlich mit der Case Management Methode und deren Implementierung in der Spitex auseinander.

Das Autorenteam zeigt jedoch deutlich auf, dass das Case Management nur dann effizient und wirksam werden kann, wenn gleichzeitig entsprechende Professionalisierungs-Schritte in den Spitex-Organisationen erfolgen. „Nur wenn das Case Management den Spitex Pflege- und Betreuungsprozess überwacht und koordiniert, die Grenzen der Spitex Organisation und Professionen überwindet, Kundenorientierung und Kundenbeteiligung herstellt und die verschiedenen Akteure auf ein gemeinsames Ziel hin ausrichtet, kann das Case Management dem Anspruch gerecht bzw. effizient und wirksam werden“.

Die Jury betrachtet die vorliegende Arbeit als auszeichnungs- und preiswürdig, weil es die Autoren verstanden haben, eine Methode mit den entsprechenden Instrumenten für die Spitexarbeit zu erarbeiten, das Case Management praktisch zu erproben und gleichzeitig in den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext zu stellen. Erfreulich ist auch die stets sichtbare interdisziplinäre Betrachtungsweise, Spitex ist nicht Selbstzweck sondern Teil des gesamten gesellschaftlichen Systems.

Es handelt sich um ein sehr innovatives, aktuelles und Spitex orientiertes Projekt, welches hohe Anerkennung verdient. Die Jury hat einstimmig entschieden, das Projekt „Case Management in der Spitex“ mit CHF 7000.– auszuzeichnen. Sie ist überzeugt, dass dieses Projekt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Bereichs Spitex leisten wird.

Ich gratuliere dem Projektteam Maja Nagel Dettling, Hanspeter Inauen, Dominik Holenstein zu Ihrem erfolgreichen, innovativen Projekt. Ich freue mich, Ihnen, zusammen mit dem Stiftungsratspräsidenten, Herr Rolf Ritschard, den Spitex Förderpreis 2006 überreichen zu dürfen.

RR Hans Hofer